

Johann HEIM

Brief [Autorenkürzel u. Datum] mit Absendeort]	Adressat mit Ort	<i>Biographisch</i> relevante Inhalte	<i>Zeitgesch.</i> relevante Inhalte	Fragen / Anmerkungen
FBK-JH-1836-12-03 Cincinnati	Heinrich Schlatterer, Flein, Württemberg	keine	keine	

Rosine/Rose SCHARPF

Brief [Autorenkürzel u. Datum] mit Absendeort]	Adressat mit Ort	Biographisch relevante Inhalte	Zeitgesch. relevante Inhalte	Fragen / Anmerkungen
FBK_RS;CMS_1864 Lawndale, Logan Co., Ill.	'Geschwister, Freunde u. Bekannte'; adressiert an ihren Bruder: Wilhelm Brudermüller – ohne Ortsangabe	Am 9.5.1864 Geburt eines [weiteren] Kindes, Luise – gleicher Name wie der einer Schwester von Rose Scharpf, nach deren Aufenthaltsort u. Befinden sie die anderen Geschwister um Mitteilung bittet. [Zusammenhang bleibt unklar]	Der Bürgerkrieg bringt überall Teuerung ; die Grenzstädte u. Umgebung sind die Hauptkampf-Felder, dort sind die Menschen oft dem Hungertod preis gegeben; eine Vorhersage über Dauer und Weitergang/Ausgang des Krieges ist nicht möglich. Familie Scharpf wohnt in genügender Entfernung von den Schlachtfeldern, weshalb sie bislang vor Unglück bewahrt blieb.	Ob und falls ja, welches Verwandtschaftsverhältnis zu Jan Fink besteht, bleibt zu klären, dgl. welche Relation zu dem 2. Briefschreiber/in (?) , Ch.M. Sammet, besteht
		Am 2.10.1864 kehrte Jan Fink wohlbehalten aus dem Bürgerkrieg zurück, verbrachte einige Zeit bei Familie Scharpf, bis er in der unmittelbaren Nähe 'Arbeit' fand. Er hat vor, im nächsten Frühjahr nach Deutschland zu kommen und kann dann von Amerika berichten		

Ch. M. SAMMET

Brief [Autorenkürzel u. Datum] mit Absendeort]	Adressat mit Ort	<i>Biographisch</i> relevante Inhalte	<i>Zeitgesch.</i> relevante Inhalte	Fragen / Anmerkungen
FBK_RS;CMS_1864 (= 2. Briefscheiber im Anschluß an die von Rose Scharpf verfaßten Zeilen)	'Freunde' – ohne Ortsangabe, adressiert an Wilhelm Brudermüller einen Bruder von Rosine/Rose Scharpf:	'Heute ist unsere ganze Familie wieder beisammen' [Zusammenhang bleibt unklar, u.a. aufgrund v. Brief-Abriß]; eine Stief-Geschwister-Beziehung unter seinen/ihren Kindern wird angedeutet, von der die 'Kleinen' nichts wissen. Andreas [ein Bruder von Jakob Scharpf, dem Ehemann von Rose S.] soll seinen Bruder [Jakob ?] nicht vergessen und für ihn vor 'dem Gnadenthron Gottes' beten	keine	Familien- u. andere Relationen sowohl zwischen diesem/r Briefschreiber/in u. Familie Scharpf als auch zu dem in Rose Scharpf 's vorausgegangenen Zeilen erwähnten Jan Fink, bleiben unklar.
Lawndale, Logan Co. Ill.				

Christiane SCHMIERER

Brief [Autorenkürzel u. Datum] mit Absendeort]	Adressat mit Ort	<i>Biographisch</i> relevante Inhalte	<i>Zeitgesch.</i> relevante Inhalte	Fragen
FBK-CSCH_[186]- XX-XX, Goringooler Creek, near Singleton, Australia	"Eltern, Geschwister, Schwager, Schwägerin" in (?)	keine	keine	

Christoph & Maria und Gottlieb HOFFMANN

Brief [Autorenkürzel u. Datum] mit Absendeort]	Adressat mit Ort	<i>Biographisch</i> relevante Inhalte	<i>Zeitgesch.</i> relevante Inhalte	Fragen / Anmerkungen
FBK_CuMuGH_1871-12-03	'Freunde' / Geschwister, Schwäger und Schwägerinnen (ohne Ortsangabe)	Seit 8.11.1871 eigene Schweine-Metzgerei u. eigener tägl. Markt-Verkauf v. Wurstwaren; Bruder Gottlieb hat mit geholfen. Am 28.11.1871 Heirat mit Maria , geb.?? aus Niederstetten, bei Gerabronn, Württemberg u. Schilderung der 'großen, lustigen' Hochzeitsfeier am 25.11.1871.	keine	Haupt-Briefschreiber ist Christoph Hoffmann, Maria H. fügt einige Zeilen über die Hochzeitsfeier hinzu [Abriß]; Gottlieb H. unterschreibt lediglich
Baltimore (keine Angabe d. Staates)				

Gottlieb FRANK

Brief [Autorenkürzel u. Datum] mit Absendeort]	Adressat mit Ort	<i>Biographisch</i> relevante Inhalte	<i>Zeitgesch.</i> relevante Inhalte	Fragen / Anmerkungen
FBK-GuJF-XXXX-XX-XX kein Absender-Ort angegeben	Schwager Adam Möhle in Lehrsteinsfeld bei Weinsberg, Württemberg	Gottlieb Frank delegiert an seinen Schwager Adam Möhle die Handhabe einer Erbschaft über 100 Gulden: entweder soll dieses Geld einem Christoph Lipp gegeben werden, falls dieser nach Amerika kommen [auswandern ?] will; andernfalls soll Adam Möhle sich nach einer bereits vorliegenden Vollmacht richten		Die Ehefrau von Gottlieb Frank, Juliana, unterschreibt lediglich. Christoph Lipps Bruder [Name fehlt, durch Abriß bedingt] bittet Adam Möhle, Christoph Lipp allein die Entscheidung zu überlassen, ob er nach Amerika kommen möchte; ihm selbst ist er gern willkommen und er wird auch für 'das Geld stehn'.

Friederich KREBS

Brief [Autorenkürzel u. Datum] mit Absendeort]	Adressat mit Ort	<i>Biographisch</i> relevante Inhalte	<i>Zeitgesch.</i> relevante Inhalte	Fragen
FBK-FK-1848-11-20 Pittsburg, Pa.	"Vater und Geschwister" in ?		Anschauliche Reisebeschreibung der Überfahrt von Havre bis New York, die nur 34 Tage dauerte: bequemes Schiff mit guter Mannschaft und Verpflegung u. Tanz-u. Musik-Unterhaltung; aber auch Händel der Passagiere untereinander um Geschäfte, die oft in Streitereien und Schlägereien ausarten. Nach kurzem Arzt-Check der Passagiere vor dem Festmachen des Schiffes in N.Y. keinerlei Fragen / Überprüfungen/ oder Anforderung schriftl. Dokumente, oder von Reisegeld-Angaben v. den Passagieren, vielmehr konnte "ein jedes ungehindert hingehen wo es wollte." Eintägiger Aufenthalt in N.Y. gefiel FK nicht, da die dort lebenden Deutschen ihm 'nicht sehr wohlhabend' schienen. Mit Eisenbahn (..'welche aber sehr schlecht ist...') u. Dampfschiff über Philadelphia ('eine sehr schöne Stadt') nach	

			<p>Pittsburgh, wo FK nach bereits 10 Tagen Arbeit findet. Aufzählung verschiedener Verdienst- u. sogar Sparmöglichkeiten, sofern man in Amerika wirklich arbeiten will. Trotzdem sollten Eltern mit kleinen Kindern diese Reise nicht antreten.</p> <p>.</p>	
--	--	--	--	--

Gottlieb Heinrich MÜLLER

Brief [Autorenkürzel u. Datum] mit Absendeort]	Adressat mit Ort	<i>Biographisch</i> relevante Inhalte	<i>Zeitgesch.</i> relevante Inhalte	Fragen
FBK-GHM-1859-05-01, Jenney Lend, Ca.	"Eltern, Großmutter u. Geschwister" in ?	HGM unterstützt seine Eltern, die Bauern sind, gelegentlich mit Geldspenden, um ihre Arbeitslast zu erleichtern. Ist bereit, seinen Bruder (?) 'Jakob', der in San Francisco angekommen ist, bei sich aufzunehmen, falls dieser nicht vorzieht, in den Goldminen Arbeit zu finden		

H.M. DEIB

Brief [Autorenkürzel u. Datum] mit Absendeort]	Adressat mit Ort	<i>Biographisch</i> relevante Inhalte	<i>Zeitgesch.</i> relevante Inhalte	Fragen / Anmerkungen
FBK-HMD-1847-03- 06 St. Louis, Mo.	Gemeinderat in Flein, Württemberg	Bittet den Gemeinderat um Klärung, ob er von seinen Eltern, bzw. Geschwistern enterbt wurde, und falls ja, mit welchem Recht		

Jakob/Jackob SCHARPF

Brief [Autorenkürzel u. Datum] mit Absendeort]	Adressat mit Ort	<i>Biographisch</i> relevante Inhalte	<i>Zeitgesch.</i> relevante Inhalte	Fragen
FBK-JS-1859-08-17, Atlanta, Ill.	(Bruder) Andreas Scharpf in (?)	Vom Tod seines Vaters im Februar 1869 erst im August erfahren. JS ist seit 25.2.1869 mit Rosine Brudermüller (aus Württemberg ?) verheiratet. Für seine anderen Brüder würde er Sorge tragen, sofern sie in Deutschland 'unter fremden Leuten sein' und nach Amerika kommen möchten.		

M. KLINK

Brief [Autorenkürzel u. Datum] mit Absendeort]	Adressat mit Ort	<i>Biographisch</i> relevante Inhalte	<i>Zeitgesch.</i> relevante Inhalte	Fragen
FBK_MK_1838-06-12 Warschau	"Herr Pfleger" [Stuttgart ?]	Bitte an den Adressaten, via Vermittlung eines Doktor Gauger, Stuttgart, sich der Sache zum Rückerhalt seines Vermögens anzunehmen: offenbar handelt es sich bei MK um einen Deserteur	Unter Vorlage eines ärztlichen Attests, das von einer Warschauer Polizeibehörde bestätigt sein muß, soll MK sein Vermögen in Gänze zurück- erhalten, ..."ohne ein Soltaten zu kaufen", indem genannter Dr. Gauger durch Verbindung mit dem 'Contributionsrath von Schönlein' diese Angelegenheit regeln kann	Gesamtzusammenhang fragmentarisch mangels weiterer Briefe oder anderer Unterlagen zur Person von MK. Zudem ist fraglich, ob es sich bei MK um einen AUSWANDERER handelt